



Kirchstettner

GEMEINDENACHRICHTEN

N°1/2010



Seite 9

Ein starkes Team

Zum Gesundheitstag kamen Jung und Alt und ließen sich auf Herz und Nieren testen.

Sparkurs



Seite 6

Die finanzielle Lage erlaubt zur Zeit keine großen Sprünge.

Neu



Seite 13

Unter fleißiger Mithilfe der Dorfjugend wurden neue Rabatten geschaffen.

Zubau



Seite 25

Das Clementinum erhält einen neuen Zubau. Die Arbeiten beginnen 2010.

Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Abschied von Vzbgm. Maria Rollenitz	Seite 4
Gemeinderat	Seite 5
Rechnungsabschluss	Seiten 6–8
Gesunde Gemeinde & Bildung	Seiten 9–11
Straßen & Wege	Seite 12
Umwelt	Seite 13
Musikschule	Seite 14
kulturkreis kirchstetten	Seite 15
Terminübersicht, Kulturstammtisch	Seite 16
HIER IST DER WIR VERANSTALTUNGSKALENDER	
Totzenbacher Kirchenchor	Seite 17
Dorferneuerung & Ortsverschönerung	Seite 18
Verein der Freunde Totzenbachs	Seite 19
Jugend & Sport	Seite 20
Ferienspiel	Seite 21
Freiwillige Feuerwehren	Seite 22
Trachten-Musik Kirchstetten	Seite 23
Hilfswerk	Seite 24
Pensionistenverband, Zubau Clementinum	Seite 25
UTC, ÖGV	Seite 26
Bücherei, Gemeindekanzlei	Seiten 27–29
Matrikel, Gratulationen	Seiten 30–32

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Amtszeiten

Montag: 08.00–12.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mittwoch: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!



3071 Böheimkirchen, Neustiftg. 34
Tel.: 02743 / 2243
www.mtw-winter.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und

Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten. Vertreten durch Bgm. Johann Dill. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32;
Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, Titelseite (Sparschwein) © Rainer Sturm/PIXELIO, Seite 27 (Buch) © Cisco Ripac/PIXELIO, Seite 28 (Wassertropfen) © Maren Beler/PIXELIO, ZVG.;
Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Pöchlacher, Sportplatzstr. 33, 3061 Schönfeld; **Druck:** Henzl Media Werbe GmbH, Austinstraße 43–45, 3100 St. Pölten; **Erscheinungsort:** 3062 Kirchstetten; **Herstellungsort:** 3100 St. Pölten; **Erscheinen:** Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet. **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at



HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Editorial



Werte Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Am 14. März d.J. wurde ein neuer Gemeinderat gewählt, der bereits seine Arbeit aufgenommen hat. Am 13. April 2010 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt, bei der Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevorstand neu gewählt wurden. Ich möchte auf diesem Wege dem Gemeinderat für das Vertrauen danken, das mir bei der Wiederwahl zum Bürgermeister entgegengebracht wurde. Zum Vizebürgermeister wurde Franz Hofbauer gewählt. Ihm darf ich zur erstmaligen Wahl zum Vizebürgermeister sehr herzlich gratulieren. Im Gemeindevorstand arbeiten für Sie die Geschäftsführenden Gemeinderäte Elfriede Schneider-Schwab, Paul Horsak, Johann Mayer, Johann Alt und Robert Winter.

Wir konnten – neben den schon in früheren Perioden tätigen Gemeinderäten Herbert Moser, Tamara Hubauer, Richard Ströbel, Robert Maleschek, Franz Ziegelwagner, Alfred Spiegl, Brigitte Schüttengruber und Sabine Hutterer – auch neue Gemeinderäte begrüßen: DDr. Robert Fitzgerald, Gottfried Gruber, Stefanie Ebersberger und Stephan Zack.

Aufgrund der Vorkommnisse bei der Festlegung der Gemeinderatsausschüsse wäre es mein Wunsch, dass sich alle Gemeinderäte um eine gute Zusammenarbeit bemühen, wobei nicht die Parteizugehörigkeit oder persönliche Interessen im Vordergrund stehen sollen, sondern objektive Entscheidungen zum Wohle aller Gemeindebürger.

Ich möchte auch allen Gemeinderäten sehr herzlich danken, die aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, insbesondere unserer Vizebürgermeisterin a.D. Maria Rollenitz. Sie war 35 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates, davon mehr als 12 Jahre Vizebürgermeisterin unserer Marktgemeinde. Sie hat sich in diesem Zeitraum für unsere Marktgemeinde sehr verdient gemacht. Wir werden sie daher im würdigen Rahmen bei passender Gelegenheit verabschieden.

Neben unserer Vizebürgermeisterin a.D. Maria Rollenitz sind vier weitere Gemeinderäte ausgeschieden, nämlich: Alfred Maron, Leopold Siebenhirter, Josef Feyertag und geschäftsführende Gemeinderätin Ingrid Mayerhofer.

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation unserer Marktgemeinde, bedingt durch die Wirtschaftskrise und die dadurch verbundenen Mindereinnahmen im Bereich der Bundesabgabenertragsanteile, verbunden mit den großen Herausforderungen, aber auch durch Problemstellungen wie z.B. die Nahversorgung, wird es der Kraftanstrengung und dem Engagement aller politischen Kräfte, aber auch unserer Gemeindebevölkerung bedürfen, um diese erfolgreich meistern zu können.

Damit wir unser gemeinsames Ziel, einer noch lebenswerteren Gemeinde erreichen können, wird es notwendig sein ein aktives Miteinander unserer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Daher lade ich nicht nur alle politischen Entscheidungsträger, sondern vor allem auch Sie, als Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Heimatgemeinde, zum Mitarbeiten und Mitgestalten ein. Mit dem Gemeindeprojekt „Gemeinde 21“, das in Kürze startet, können wir gemeinsam unser angestrebtes Ziel erreichen.

Ich darf Ihnen abschließend einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine gute Ernte wünschen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen:

Ihr

Bürgermeister



Abschied

Liebe Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!

Ich habe nun nach 35-jähriger Tätigkeit für die Marktgemeinde Kirchstetten mein Mandat zurückgelegt und möchte kurz Rückschau halten und mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Als ich 1975 in den Gemeinderat gewählt wurde – als erstes weibliches Mitglied – war ich noch sehr jung für dieses Amt. Es dauerte eine geraume Zeit, bis ich mich mit den Gegebenheiten vertraut gemacht habe. Schon bald wurde mir das Kulturressort anvertraut. Es gab damals noch nicht so viele Veranstaltungen wie jetzt und so bemühte ich mich, von der Gemeinde aus Kulturveranstaltungen zu organisieren. Im Lauf der Jahre waren es unzählige Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen usw. Die Dichterstätten wurden durch die Gemeinde z.T. eingerichtet und gefördert. Ein besonderes Anliegen war die Gründung einer Musikschule und es war für mich immer ergreifend, bei den Abschlusskonzerten zu sehen, für wie viele Kinder und Familien diese Einrichtung Bedeutung hatte.

Auch die Geschichte kam nicht zu kurz. Das Dangelhaus in Totzenbach wurde zur „Alten Dorfschmiede“. Natürlich müsste man hier noch einige Zeit investieren.

Diese Zeit war bei mir aber immer knapp. Berufstätig zu sein, eine fünfköpfige Familie zu versorgen und daneben noch für die Öffentlichkeit tätig zu sein kostete natürlich nach langen Tagen auch noch viele Abend- und Nachtstunden. Besonders dicht wurde es in den letzten zwölf Jahren als Vizebürgermeisterin.

Wenn man zurückblickt, kann man sich zwar nicht mehr vorstellen, wie man diese ganze Öffentlichkeitsarbeit geschafft hat, und wie es so viele Jahre werden konnten. In all dieser Zeit wurde sachlich verhandelt, freundschaftlich zusammengearbeitet, es gab nie persönliche Angriffe und so bleibt sie für mich in guter Erinnerung.

Ich möchte nun besonders Herrn Bürgermeister Johann Dill und meinen Kollegen aus dem Gemeinderat danken, ebenso den Obfrauen und Obmännern unserer kulturellen Vereine, den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren, den Gemeindemitarbeitern und Ihnen allen, die Sie mich irgendwann unterstützt haben!

Maria Rollenitz
Vzbgm.a.D.



HOCH- & TIEFBAU TRANSPORTBETON BAUSTOFFE

BAUMEISTER ING. FRANZ KICKINGER Ges.m.b.H.

3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 42, 02743/2364, Fax DW 10
Planungsbüro Kasten: 02744/5320 www.kickinger-bau.at

DIE NEUEN Gemeinderatsausschüsse:

Volksschul-, Kindergarten-, Jugend- & Sicherheitsausschuss: Volksschule, Kindergarten, Jugend & Spielplätze, Sicherheit; Bgm. Johann Dill, 0664/82 148 54;

Finanz-, Wirtschafts-, & Raumordnungsausschuss: Finanzen, Raumordnung, Flächenwidmung, Wirtschaftsförderung, Betriebsansiedlung, Nahversorger, Bauernmarkt; Vzbgm. Franz Hofbauer, 0664/822 64 69;

Kultur- & Sozialausschuss: Kunst, Kultur, Familie, Soziales, Tourismus; GGR Elfriede Schneider-Schwab, 0676/895 85 035;

Erneuerbare Energie, Straßen- & Wegebauausschuss: Erneuerbare Energie, Leader, Straßen- und Wegebau, Ortsbeleuchtung; GGR Johann Mayer, 0664/73 76 21 98;

Gesundheits- & Bildungsausschuss: Gesundheit, Bildung, Sport, Europaangelegenheiten (Gesunde Gemeinde); GR Dr. Robert Fitzgerald, 0664/154 76 47;

Wasser- & Abwasserausschuss: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; GGR Robert Winter, 0664/841 36 41;

Bauhof-, Friedhof- & Behördlicher Zivilschutzausschuss: Bauhof, Friedhof, Amtshaus, Zivil- & Katastrophenschutz; GGR Johann Alt, 0664/384 81 88;

Offener Arbeitskreis: Umwelt- & Dorferneuerung: Gemeinde 21, Wohlfühlgarten, Dorferneuerung, Orts- & Landschaftsbild, Umwelt; GGR Paul Horsak, 0699/12 14 99 78;

Der Gemeinderat beschloss:

In seiner Sitzung am 3.12.2009 die Verordnung zur Berechnung der Aufschließungsabgabe gemäß §38 der NÖ Bauordnung 1996 LGBL.8200 mit einem Einheitssatz von € 350,- zu erlassen. Die Verordnung gilt seit 1.1.2010.

In seiner Sitzung am 6.3.2010 die Verordnung, beschlossen am 12.11.2002, TOP 3 wie folgt abzuändern: Einfriedungen sind entweder als durchsichtige Zaunfelder, aus senkrechten Einzel-elementen oder gestalteten Gitterelementen bzw. undurchsichtig als lebender Zaun auszubilden. Sollte eine Lärmschutzwand erforderlich sein, kann diese geschlossen ausgebildet werden.

geförderte Reihenhäuser und Wohnungen



Dichtergemeinde KIRCHSTETTEN

daheim sein
BAUEN - WOHNEN
GNB NBG
in Niederösterreich

Hofwiesenstraße 4-10 /
Fliederweg 2-8
vorauss. Sommer 2011
fertiggestellt

Information

GEBAU-NIOBAU

2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4
Fr. Cechovsky, Tel.: 02236 / 405 DW 213
Fr. Sulzbacher DW 157, verkauf@gnb-nbg.at

Marktgemeinde Kirchstetten

Tel.: 02743/8206
gemeindeamt@kirchstetten.at

- Miete mit Kaufoption
- Wohnzuschuss möglich
- Niedrigenergiebauweise
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Biogene Nahwärmanlage
- 2 PKW-Abstellplätze
- Loggia, Balkon bzw. Terrasse
- tlw. Eigengarten
- Reihenhäuser: voll unterkellert
- Wohnungen: Einlagerungsraum

www.gnb-nbg.at

Erklärungen zu den Hauptposten der einzelnen Gruppen:

Gruppe 0: In dieser Gruppe sind sämtliche Aufwendungen verbucht, die für die Verwaltung unserer Gemeinde notwendig sind. Das sind die Bezüge der Organe und der Mitarbeiter, sämtliche Ausgaben wie Strom, Heizung, Telefon, Büroeinrichtungen, Computer, Drucksorten etc. Weiters finden wir hier die Kosten für die Gemeindezeitungen, Repräsentationsausgaben, Beiträge für Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband, Beiträge an sonstige Verbände, Flächenwidmungsplanaufwendungen und Schulungskosten. Die Kosten für den Personalbereich sind zweifelsohne die Hauptposition in dieser Gruppe, aber dazu muss klar erwähnt werden, dass wir im Vergleich zu allen anderen Gemeinden (sei es im Bezirk, Land oder bundesweit) sowohl mengen- als auch betragsmäßig unter dem Durchschnitt liegen. Der Personalbereich ist sicher derzeit ein schwieriges Segment, gilt es doch mehrere Mitarbeiterinnen, die durch Pensionierung und Karenz nicht mehr zur Verfügung stehen, zu ersetzen. Jeder, der in seinem Berufsleben mit solchen Situationen konfrontiert war, weiß, was das in der täglichen Praxis bedeutet. Neben der Abwicklung des laufenden Tagesgeschäftes sind die neuen Mitarbeiter einzuschulen, der Personalaufwand ist für einige Monate durch Doppelbesetzung ein höherer. Natürlich steigen auch die Kosten für externe Schulungen. In unserem Fall ist das bei einem Mengengerüst von 4¹/₈ Ganztagsmitarbeiterinnen ein Austausch von 50% des Personalstandes.

Gruppe 1: Hier werden die Ausgaben für die Baupolizei und die jährlichen Unterstützungen für die Feuerwehren verbucht.

Gruppe 2: Kindergärten, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, berufsbildende Pflichtschulen und sonstige Bildungseinrichtungen sind in diesem Bereich zusammengefasst. Man kann sehen, dass

nach Abzug diverser Zinsenzuschüsse und diverser Rückersätze der Gemeindehaushalt in dieser Gruppe mit ca. € 330.000,- belastet wird.

Gruppe 3: In dieser Gruppe finden wir die Ausgaben für unsere Museen und die Subventionen für unsere örtlichen Vereine. Der Beitrag zum Musikschulverband in Höhe von € 79.200,- nimmt aber den Löwenanteil in Anspruch. Hier gibt es bereits Gespräche, um diese Aufwendungen stark zu reduzieren. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Bericht des Musikschulleiters in dieser Ausgabe.

Gruppe 4: Soziales hat neben dem Gesundheitsbereich die größte Ausgabensteigerung in den letzten Jahren. Dies wird auch für die Zukunft erwartet. Allein die Sozialhilfeumlage und der Wohnsitzgemeindebeitrag an das Land betragen dieses Jahr fast € 200.000,-. Der Pflichtbeitrag zur Jugendwohlfahrt beträgt zusätzlich fast € 22.000,-. Die gemeinde-seitige Unterstützung zur mobilen Hauskrankenpflege beträgt ca. € 7.000,-, der Kostenersatz für die Tagesmütter ca. € 8.000,-. Die Unterstützung für Sozialempfänger im Gemeindebereich beläuft sich auf ca. € 3.000,-. Die Aktion Essen auf Rädern ist mit ca. € 15.000,- fast kostendeckend. Dies nur deshalb, weil es noch genügend Freiwillige gibt, die sich gegen einen geringen Fahrtkostenersatz für diese Sache zur Verfügung stellen. Der Wohnbaubereich wird derzeit mit ca. € 11.000,- gefördert. Auch hier wird es in Zukunft entsprechende Einschränkungen geben.

Gruppe 5: Wie bereits in der Vorgruppe angeführt, ist hier mit dem Beitrag zum NÖ Krankenanstalten-sprengel in Höhe von € 310.000,- ein Mussaufwand vorzusehen und steigt von Jahr zu Jahr. Auch der Beitrag zum Roten Kreuz von € 20.000,- ist ein freiwilliges Muss zur Aufrechterhaltung des Rettungswesens in unserem Bezirk.

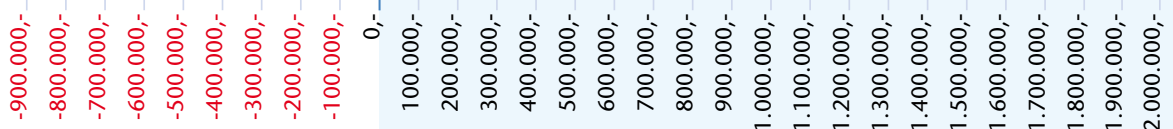
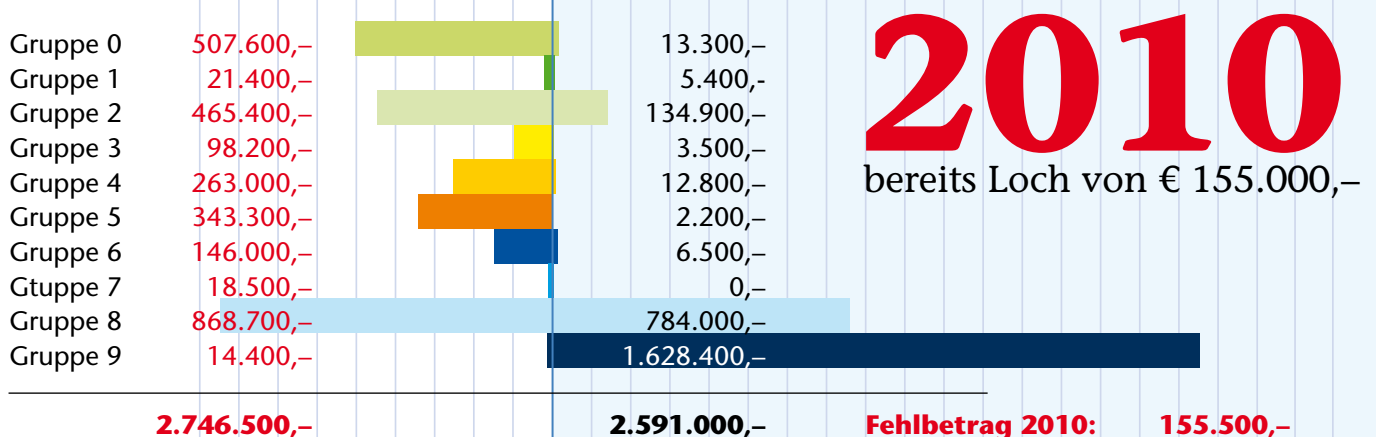
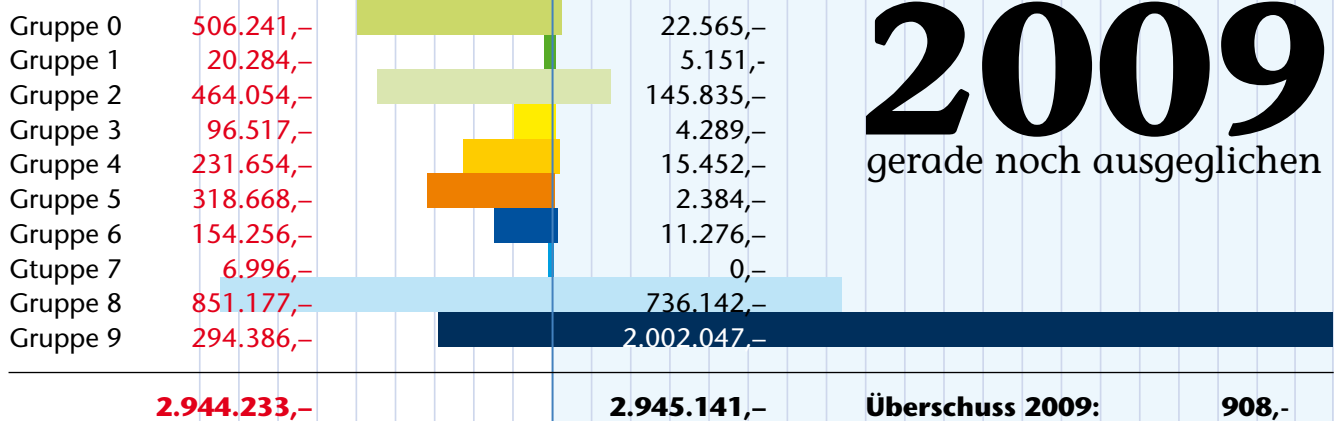
Gruppe 6: Die Aufwendungen für den Winterdienst (€ 40.000,-), Grünraumpflege (€ 11.000,-), Instandhaltungen der Gemeindestraßen (€ 15.000,-) und der Wasserläufe (€ 10.000,-) sowie Darlehenstilgungen in Höhe von € 32.000,- sind die Hauptpositionen dieser Gruppe.

Gruppe 7: Sämtliche Förderungen, die Selbstständige betreffen sind hier verbucht. Derzeit hat hier die Standortsicherung des ehemaligen ADEG-Geschäftes erste Priorität. Die Gemeinde kommt derzeit für die Mietkosten auf und versucht seit Monaten einen kompetenten Betreiber zu finden, was nicht einfach ist.

Gruppe 8: Müllabfuhr (€ 14.000,-), Straßenbeleuchtung (€ 35.000,-), Bauhof (€ 37.000,-), sowie Friedhof Kirchstetten (€ 13.000,-) sind hier gesammelt. Die Ausgaben im Friedhofsbereich sind durch Einnahmen gedeckt. Die größten Brocken in diesem Bereich sind die Abwasserentsorgung mit € 460.000,- sowie die Wasserversorgung mit € 213.000,-. Letztere ist nicht kostendeckend, daher ist hier in Kürze mit Anpassungen zu rechnen.

Gruppe 9: Dies ist die einzige Gruppe, in der die Einnahmen größer als die Ausgaben sind. Hier finden wir einerseits die ausschließlichen Gemeindeabgaben wie Grundsteuer (€ 100.000,-), Kommunalsteuer (€ 230.000,-), Aufschließungsbeiträge (€ 60.000,-) und sonstige Abgaben (20.000,-). Der größte Bereich sind hier die Einnahmen in Form von Ertragsanteilen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Laut Prognose aus dem Vorjahr sind für dieses Jahr 1,12 Mio. Euro zu erwarten, laut neuesten Meldungen werden gegenüber 2009 in Niederösterreich aber Rückgänge von ca. 10% erwartet, was sich in den ersten Monaten dieses Jahres bestätigte. Eine Entspannung der Situation auch für unsere Gemeinde ist erst frühestens ab 2012 zu erwarten.

Ausgaben Einnahmen



0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

3 Kunst, Kultur und Kultus

4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

5 Gesundheit

6 Straßen und Wasserbau, Verkehr

7 Wirtschaftsförderung

8 Dienstleistungen

9 Finanzwirtschaft

Zusammenfassend kann gesagt werden:

Wir sind seit einigen Wochen dabei, jede Ausgabenposition in jeder Gruppe zu hinterfragen und entsprechende Reduzierungsmaßnahmen vorzubereiten. Weiters sind alle Subventionen und Förderungen zu hinterfragen, denn Selbstverständlichkeiten und Gewohnheiten wird es und kann es in Zukunft nicht mehr geben. Dienstleistungen müssen sich rechnen bzw. müssen kostendeckend sein. Das wird in diesem Jahr bereits zum Tragen kommen

Wir werden diese Phase nützen uns neu zu orientieren.



Erst wenn wir unsere gemeindeeigenen Hausaufgaben erledigt haben, dann können wir auch mit zusätzlicher Landesunterstützung rechnen.

Wenn die Steuereinnahmen sinken, dann kann der Bund an die Länder nur weniger weitergeben und das Land NÖ gibt die verminderten Ertragsanteile an die diversen Gemeinden weiter. Da die Haupteinnahmen unserer Marktgemeinde auf die Ertragsanteile und die Kommunalsteuern der Betriebe aufgebaut sind, trifft es uns so wie viele andere auch.

Wir haben in der Vergangenheit sehr viel geschaffen: Ausbau der Volksschule und Kindergärten, Errichtung der Überführung mit Hochwasserschutz, Einbau der Abwasserentsorgung in allen Ortschaften sowie Bau der Wasserversorgung in den notwendigen Bereichen, Verkabelung im gesamten Gemeindegebiet und Instandsetzung sämtlicher Gemeindestraßen etc.

Wir haben uns keine Prestigeprojekte geleistet, sondern nur bedarfsgerechte Investitionen für die gesamte Gemeindebevölkerung getätigt. Nun müssen wir aber aufgrund der wirtschaftlichen Situation leiser treten. Wir werden diese Phase nützen, uns neu zu orientieren und den weiteren Weg in die Zukunft gemeinsam gestalten. Dazu laden wir jetzt schon jeden Einzelnen ein.

Franz Hofbauer
Vizebgm., Finanzreferent

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



M A L E R B E T R I E B
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

ÜBERREGIONALE AUSSCHÜSSE:

Hauptschulausschuss:

Bgm. Johann Dill (ÖVP),
GR. Sabine Hutterer (SPÖ)

Abwasserverband

Oberes Perschlingtal:

Bgm. Johann Dill, Vzbgm. Franz Hofbauer, GGR. Paul Horsak (alle ÖVP),
GR. Alfred Spiegl (SPÖ);
Vorstand: Bgm. Johann Dill,
GR. Alfred Spiegl

Musikschulverband Böheim- kirchen-Kasten-Kirchstetten:

Bgm. Johann Dill, GGR. Elfriede Schneider-Schwab (beide ÖVP)

Musikschulverband

Prüfungsausschuss:

GR Brigitte Schüttengruber (SPÖ)

gesund

EIN TAG FÜR Ihre Gesundheit



Heuer war der Gesundheitstag, der am 8. Mai stattfand, wieder sehr gut besucht. Jung und Alt nutzten das breit gefächerte Angebot. So gab es eine Gesundheitsstraße, Vorträge und Workshops. Man konnte Blut spenden, es gab

Kinderbetreuung und erstmals einen Pflanzenmarkt mit Kräuterraritäten.

Ich möchte auf diesem Weg allen freiwilligen Helfern für das Gelingen des Gesundheitstages danken!

GGR Elfriede Schneider-Schwab



1



2



3



4



6



7



5



8

1 Familie Klinz bei der Kräuterpädagogin Helga Tenne

2 Claudia Peckary vom Hilfswerk bei der Blutzuckermessung von Elisabeth Wallner

3 Hutterer Michael, Schwab Christine, Hofbauer Anna, und Maron Margarete beim Schaukochen mit Evelyn Zwedorn

4 Sonja Klaus betreute Grete Köstler beim Blut spenden

5 Maria Stengl von der Caritas beim Blutdruckmessen von Herrn Sattler Leopold

6 Rosemarie Sauter im Gespräch mit Dr. Monschein-Obwegeser

7 Die Damen bei Kaffee und Kuchen: Christine Schwab, Maria Maleschek, Grete & Kathrin Köstler

8 Viele Bücher zum Schmökern: Andreas Habermayer, Ingrid Tiefenbacher, Romana Horvath, Sabine Hutterer



Im neuen Jahr hat sich bereits viel in der Gesunden Gemeinde getan:

Muskelrelaxation nach Jacobson

Die schnelle Entspannungsmethode „Muskelrelaxation nach Jacobson“ fand derart großen Andrang, dass auch der Ersatztermin sehr gut besucht war. Frau Dr. Monschein-Obwegeser hat die Abende mit viel Einfühlungsvermögen gestaltet. Dafür auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön!

„Rund um's Rind“

... war ein ausgebuchter Informationsabend mit Fleischkunde, köstlicher Verkostung, und einer Führung durch die Fleischerei Ströbel in Totzenbach

„Gerührte Salben mit Honig“

Die Vielfalt des Honigs wurde an diesem Abend gekonnt von Helga Tenne vorgetragen. Neben verschiedenen Salben, lernte man auch die Verwendung von Honig als Hausmittel anhand von vielen Beispielen kennen.



Das Bildungsteam Kirchstetten stellt sich vor:

Monika Drexler, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, Einsatzleiterin der Caritas Sozialstation Kirchstetten;

Monika Drexler leitet seit 2003 die Caritas Sozialstation Kirchstetten und unterstützt mit ihrem Team die Gemeindeglieder in pflegerischen Tätigkeiten mit viel Gefühl und Fachkompetenz. Vor allem die ältere Generation liegt ihr sehr am Herzen und sie steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester ist Monika Drexler Ihre Ansprechpartnerin zu allen pflegerischen Themen

MONIKA DREXLER IST BILDUNGSPATIN VON:

Pflege und Gesundheitsthemen

Ihre Ansprechpartnerin für diese Themen:

- alle pflegerischen Themen
- Hauskrankenpflege
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Wundmanagement
- Palliativbetreuung zu Hause
- Prophylaxen und Mobilisation
- Pflegebehelfe
- Fragen zum Pflegegeld
- 24 Stunden Betreuung

☎ **0676/838 44 651**



Josef Ströbel
& SÖHNE

FRISCHFLEISCH AUS DEM EU SCHLACHTHOF

Schlossstraße 3, 3062 Totzenbach

Tel.: +43 (0) 2743/8229

www.stroebel.at

SPAZIERTIPP! Gehzeit: 1¼ Std

Bis auf den Naturpfad ist diese Route für Fahrräder & Kinderwagen geeignet! Vom Dorfplatz startend, gehen wir nach Hinterholz. Bei der großen Gabelung halten wir uns rechts u. gelangen so zum **Audenhaus**. Auf diesem Weg (**Dichtersteig**), kommen wir zur **Weinhebergedenkstätte**, wir gehen rechts und passieren das **Weinheberhaus**, über die Autobahnbrücke (die einzige benannte Autobahnbrücke in Österreich) kommen wir zur **600-jährigen Eiche**. Wir halten uns links, folgen der Straße und überqueren den Sichelbach. Gleich nach dem Bach biegen wir links in den neu sanierten „**Schülerweg**“, einem Naturlehrpfad, dem wir in Richtung der Ortschaft Sichelbach folgen. In Sichelbach angekommen, auf die Kesselhofstraße links abbiegen und bei der Abzweigung dem Güterweg zurück in Richtung 600-jährige Eiche folgen. Dann gehen wir über die Weinheberstraße zurück zum Dorfplatz.

KARTEN GIBT'S AUF DEM GEMEINDEAMT!

BILDUNG

immer ein Gewinn!

Seit letztem Sommer ist es gelungen, gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde Kirchstetten“ und Ihnen ein Programm zusammenzustellen, das Lust macht auf Lernen, auf Entwicklung, auf Gesundheit und Wohlbefinden. Und – so wie ich hoffe, für Sie auch informativ und vor allem im Alltag nützlich war.

Die Rückmeldungen, die wir vor Ort erhalten haben zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

*„familiäre Atmosphäre,
viele Lösungsvorschläge...“*

*„praxisbezogen und witzig...
beeindruckende Ideen...sehr inspirativ“*

„Das Seminar hat mir Kraft gegeben, weitzumachen, meine Potentiale zu erkennen und meine Wünsche zu verwirklichen“

Ich lade Sie herzlich ein, die Angebote zu nutzen und lassen Sie sich bereichern von Ideen für Arbeit und Lebensqualität. Das Programm für den Sommer/Herbst finden Sie wieder aktuell in den Schaukästen, in der Gemeinde, auf der Homepage der Gemeinde, auf Flyern oder rufen Sie einfach an.

An dieser Stelle möchten wir uns auch besonders bei Martina Bruckner für all Ihre Unterstützung in dieser Zeit bedanken und ihr alles, alles Gute wünschen.

Im Namen des gesamten Teams freuen wir uns schon auf Ihre Beiträge, auf Ihre Ideen und Wünsche zum Programm, auf Ihre rege Teilnahme in der zweiten Jahreshälfte und wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer

Mag. Dr. Annelies Fitzgerald,
Bildungsbeauftragte



Mag. Dr. Annelies Fitzgerald bemüht sich als Bildungsbeauftragte um ein reichhaltiges Angebot.



Die Rückmeldungen der Kursteilnehmer sind sehr positiv!

Führen in Zeiten von Veränderung

5 Module zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben

„Ich bin... ich führe“	„vom Unterschied, der den Unterschied macht“	„von der Sehnsucht nach dem Meer...“	„fördernd allein, fördernd folgten alle...“	„Ich kam, ich sprach, ich siegte“
Führung und Persönlichkeit	Führung und Veränderung aktiv gestalten	Mit dem Team in die Zukunft	Führen und Fördern	Führung. Kommunikation. Information.
Modul 1: 08. – 09.10.2010	Modul 2: 05. – 06.11.2010	Modul 3: 16. – 17.12.2010	Modul 4: 13. – 14.01.2011	Modul 5: 10. – 11.02.2011
Kostenloser Einstieg	„Führung Impuls“ mit praktischen Tipps und Tricks. 14.09., 17–19 Uhr in Wien. Anmeldung erforderlich.			

Kosten und Förderungen:
Gesamt: € 3.450,- inkl. USt. ; Bezahlung 5 Teilbeträge: € 828,- pro Modul
bis zu 80% Förderung je nach Bundesland - www.healthcc.at/und_foerderungen.html
Nähere Informationen und Anmeldung:
health care communication, Lerchengasse 36/10, 1080 Wien; ☎ office@healthcc.at ☎ 01/409 18 33

Schwere Schäden

auf unseren Straßen



GGR Johann Mayer:
„Wir alle sind aufgerufen
Initiative zu zeigen!
Nur gemeinsam können
wir unsere Gemeinde
schön gestalten und
vor allem schön erhalten!“

Die Starkregenfälle und Unwetter der vergangenen Tage und Wochen verursachten schwere Schäden auf div. Güterwegen und Gemeindestraßen in unserer Gemeinde. Die Freiwilligen Feuerwehren Kirchstetten und Totzenbach mussten Vermurungen beseitigen, Keller sichern, und verschiedene Überflutungen beheben. Vielen Dank für diesen Einsatz an unsere Feuerwehren, die mit ihrem schnellen Handeln Schlimmeres verhindern konnten.

Im Bereich der Landesstraße zwischen Paltram und Doppel hat sich gezeigt, dass hier die Errichtung eines Straßengrabens von Nutzen wäre.

Bei zahlreichen Güterwegen im Gemeindegebiet ist es zu schweren Schäden gekommen, die auf € 25.000,- geschätzt wurden. Wir bitten die betroffenen Landwirte um Geduld, denn die Behebung dieser Schäden wird, bedingt durch die derzeitige finanzielle Situation, noch etwas dauern. Hauptaugenmerk liegt hier auf einem Wiederherstellen der gefahrlosen Befahrbarkeit mit landwirtschaftlichen Geräten. Wir werden nicht in der Lage sein alle entstandenen Schäden wieder zu beseitigen!

Ich appelliere an das Verantwortungsgefühl und die Eigeninitiative jedes Einzelnen von uns. Sollten Sie sehen, dass ein Wasserlauf, Einlaufschacht oder Rigol von Schwemmmaterial (Blätter, Gras, Zweige etc.) verlegt ist, nehmen Sie bitte einen Eisenrechen oder Krampen und legen Sie die betreffenden Stellen frei, wenn dies möglich ist. Damit leisten Sie einen beachtlichen Beitrag zur Verhinderung von neuen Schäden, die wir alle zusammen bezahlen müssen. Jeder Einzelne von uns muss seinen Beitrag leisten, wenn nicht durch Eigeninitiative, dann finanziell, denn Gemeinde fängt schon vor der Haustüre an! Überlegen wir zuerst, welchen Beitrag wir selbst leisten können, bevor wir zum Telefon greifen, denn es geht um unsere Heimat, die wir schön gestalten und vor allem erhalten wollen!

GGR Johann Mayer

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

GGR Johann Mayer
0664/73 76 21 98

GR Gottfried Gruber
0676/63 19 143

ERDBAU-ABBRUCH-TRANSPORTE

Kelleraushub - Sand - Schotter - Entsorgung

Gartengestaltung - KFZ - Werkstatt



Dürrer.at

3033 ALTLENGBACH
Tel. 02774/6370

Gemeinde-Säuberungsaktion

Am 14. April war wieder großes Reine-machen in unserer Gemeinde angesagt. Vom Umweltreferat organisiert, konnten am jetzt schon 10. Gemeinde-säuberungstag 28 Säcke mit Müll, aber auch allerhand Sperriges, wie z.B. ein Rasenmäher, gesammelt werden. 35 Kinder und ca. 15 Erwachsene waren mit viel Spaß und Engagement dabei und konnten mit Stolz sagen, wieder etwas für die Umwelt und fürs Ortsbild gemacht zu haben.

Krötenschutz

Um den Kröten und Fröschen den gefährlichen Weg über die Straßen zu ersparen, wurden von der Gemeinde 200 lfm. Krötenschutzzaun samt Zubehör angekauft. Dieser wurde an den neuralgischen Stellen in Totzenbach aufgestellt. Unter der Brücke vor dem Schloss wurde weiters eine mobile Rampe angebracht, um den Tieren den Weg Richtung Schlossteich bachaufwärts zu erleichtern. Dankenswerterweise haben sich einige Familien bereit erklärt, die Kübel mit den Kröten und Fröschen morgens und abends zu entleeren.

Neue Rabatten auf der Hauptstraße

Da die letzte Gestaltung der Rabatten schon über 10 Jahre zurück liegt und sie schon einen eher traurigen Anblick boten, wurden sie jetzt vom Referat Ortsbildpflege erneuert.

Unter Mitwirkung der Jugend und einiger Gemeinderäte bekamen die Rabatten ein völlig neues Gesicht. Unter ca. 150 Pflanzen wurde ein Unkrautvlies verlegt und dann jeweils eine 5–6 cm hohe Schicht Ziegelsplitt und Riesel aufgebracht. Dies hält die Feuchtigkeit besser und verringert den Unkrautwuchs, was wiederum den Arbeitsaufwand verringert und daher nachhaltig ist. **Und dem Ortsbild tut's auch gut!**

Ganz herzlich möchte ich mich auf diesem Weg noch einmal bei der Jugend bedanken, die einen Samstag opferte, um sich für die Öffentlichkeit zu engagieren. Der Firma Ströbel gilt es ein Danke für die zur Verfügung gestellte Jause auszusprechen und den Landwirten, die mithalfen, ein Danke für die zur Verfügungstellung der Traktoren.



GGR Paul Horsak – Ihr Ansprechpartner in Sachen Umwelt

„Vielen Dank an alle Freiwilligen Helfer!“ GGR Paul Horsak

1 35 Kinder und 15 Erwachsene säuberten die Straßen und Wege von allem möglichen Müll

2 In Totzenbach wurde ein neuer Krötenschutzzaun errichtet.

3 & 4 Jugendliche erneuerten die Rabatten an der Hauptstraße



1



2



3



4

Gemeindeverband der Regionalmusikschule

Böheimkirchen-Kasten-Kirchstetten

Sehr geehrte Eltern!
Liebe Musikschüler/Innen!

Aufgrund der aktuellen Vorgaben des Landes Niederösterreich war es erforderlich, eine neue Tarifordnung zu beschließen, welche den Landesvorgaben entspricht.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass derzeit aufgrund der Landesvorgaben gewisse Förderungen nicht mehr angeboten werden können, hoffen aber gleichzeitig, dass in nicht allzu ferner Zukunft bei einer Entspannung der budgetären Situation hier wieder entsprechende Angebote gemacht werden können.

Selbstverständlich können alle MusikschülerInnen, die bereits eine Weitermeldung abgegeben haben, diese überdenken und nochmals bis 25.06.2010 eine neue Weitermeldung abgeben. Erfolgt bis dahin keine Abgabe der neuen Weitermeldung, wird die bereits abgegebene Weitermeldung als verbindlich angesehen (das heißt, dass jemand, der die Musikschule nicht weiter besuchen möchte, sich abmelden müsste).

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Goldgruber, Musikschulleiter
& Dr. Wolfgang Krempel, Obmann

Leider setzt das Land Niederösterreich auch bei der Musikerziehung den Sparstift an.

DIE NEUEN TARIFE

Einzelunterricht (50 Min.)	€ 600,-
Gruppenunterricht (50 Min.)	€ 600,-
Gruppenunterricht für 2-3 Schüler (50 Min.)	€ 380,-
Einzelunterricht (40 Min.)	€ 480,-
Einzelunterricht (25 Min.)	€ 380,-
Kurs- und Klassenunterricht: 4 Erw. wöchentl. od. 2 Erw. 2-wöchentl. (50 Min.)	€ 260,-
Korrepetition als Ergänzungsfach: (25 Min.) ab 19 J. in Verb. m. Hauptfachinstr.	€ 240,-
Musikalische Früherziehung oder elementare Musikerziehung (50 Min.)	€ 260,-
Musikgarten (40 Min.)	€ 240,-
Rhythmische Gymnastik, Jazz Dance, Ballett (50 Min.)	€ 150,-
Musik-Projektklassen der Volksschule (1,5 Unterrichtseinheiten) auslaufend	€ 190,-
Musik-Projektklassen der Hauptschule (2,5 Unterrichtseinheiten) auslaufend	€ 230,-
Instrumentenleihgebühr pro Semester	€ 30,-
Stornogebühr (Von Seite d. Schülers od. Erziehungsberechtigten nach 20.08.2010)	€ 40,-

1) Gemäß Beschluss des Landes Niederösterreich hat hinkünftig in Musikschulen **keine Förderung erwachsener Schüler** stattzufinden. Als Erwachsener gilt, wer mit Stichtag 30.10.2010 das 19. Lebensjahr vollendet hat. Hievon ausgenommen sind: **Hauptfach Gesang** (erst wer am 30.10.2010 28 Jahre alt ist, bekommt keine Landesförderung mehr); **Erwachsene, für die zum Stichtag Familienbeihilfe bezogen wird** (z.B. StudentInnen); **Präsenz- und Zivildienster**; Kurs- und Klassenunterricht **ab 4 Personen pro Wochenstunde**

2) Der Entfall der Erwachsenenförderung bedeutet, dass die Kosten des Unterrichts durch den Schüler zur Gänze getragen werden und somit ein Aufschlag von 200% auf die geltenden Tarife verrechnet wird. (Dies ergibt sich daraus, dass die vorstehend genannten Musikschultarife nur ein Drittel der tatsächlichen Kosten ausmachen, die anderen zwei Drittel werden bei Förderung jeweils von Gemeinde und Bundesland Niederösterreich getragen). Dieser Aufschlag gilt nicht für die oben genannten Ausnahmen. Darüber hinaus werden derzeit in den Verbandsgemeinden nach Maßgabe der budgetären Mittel Möglichkeiten überlegt, hier individuelle Bildungsförderungen gemeindeintern zu gewähren. Es gilt für alle Instrumentengruppen hinkünftig ein einheitlicher Tarif.

3) Eine **20%ige Schulgeldermäßigung** wird allen Musikschülern (nicht für eigenberechtigte Schüler) gewährt, welche regelmäßig in einem Orchester oder Ensemble der Musikschule oder Gemeinde (Blasmusik, Kirchenchor) bei Proben und Auftritten mitwirken.

4) Für **gemeindefremde Musikschüler** bis zum vollendeten 19. Lebensjahr (Hauptwohnsitz nicht in den Gemeinden Böheimkirchen, Kasten oder Kirchstetten) erhöht sich das Schulgeld im Hauptfach um 50%.

5) Weiters wurde die Musikschule durch die Verbandsversammlung aufgefordert, laut den revidierten Statuten die Prüfungsordnung genau einzuhalten. Hinkünftig müssen alle Musikschüler ab dem 10. Lebensjahr **Übertrittsprüfungen** und Auftritte innerhalb der Musikschule absolvieren.

6) Die Ermäßigungen für das 3. Kind (-33%) und für die weiteren Kinder (-50%) werden nach wie vor automatisch gewährt.

Kulturkreis Kirchstetten

würdigt Vzbgm. a.D. Maria Rollenitz

In seiner Laudatio würdigte Karl J. Mayerhofer, Präsident des kkk, den unermüdlichen Einsatz der scheidenden Frau Vzbgm. Maria Rollenitz für das Kulturleben in Kirchstetten. Sie organisierte, unterstützte und besuchte Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte und Vernissagen. Ihr Bestreben um die großen Literaten unseres Ortes, wie Wystan

Hugh Auden und Josef Weinheber waren unvergleichbar und für jedes kulturelle Projekt hatte sie ein offenes Ohr. Für diesen wirklich bemerkenswerten Einsatz entschlossen die Freunde des kkk die scheidende Vzbgm. Maria Rollenitz zu ehren und so erhielt sie zu der Urkunde auch symbolisch für die vielen Ausstellungen, die sie besucht hatte, eine Karikatur von Prof. Kurt Ingerl – jene Ausstellung, der sie offiziell in der kleinen feinen Galerie M in Kirchstetten Hinterholz beiwohnte.

Im Bild: Fritz Weinauer, Vzbgm. Maria Rollenitz, Karl J. Mayerhofer, Wolfgang Schüller, Silvia Schweighofer, Christa Cebis



**Raiffeisenbank
in Böhmeikirchen**



**Wenn's um Sicherheit geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Rundum sicher!

Alles ändert sich! Und weil oft vieles anders kommt, als man denkt, ist es wichtig, richtig abgesichert zu sein.



Mit dem **kostenlosen Raiffeisen Sicherheits-Check** wissen Sie rasch, ob Sie sich auch in Zukunft rundum sicher fühlen können.

Jetzt € 20,- Gutscheine für einen Fahrradhelm bei Abschluss einer neuen Unfallversicherung sichern!

Telefon: 05 95005 44 00

@mail: info@rbstp.at

www.rbstp.at



DIE KRAFT AM LAND

ALU-MTB 26"

18 Gang Shimano m Drehgriff, Federgabel, Ständer, ALU Rahmen u Felgen, Bar Ends, solange d Vorrat reicht, Symbolfoto



Aktion nur

€ 99,-

Lagerhaus | Bau & Garten

Neulengbach Bahnhofstraße 245
Tel. 02772 / 525 24 - 133



TULLN-NEULENGBACH

Juli 2010

Sonntag, **4. Juli**, 14.00–17.00 Uhr
WIR feiert Ferien – **Ritterfest** am
Schlossplatz in Totzenbach;

Freitag–Sonntag **16.–18. Juli Gartenfest**
mit Weinschank der FF Kirchstetten Markt;

Dienstag–Freitag, **27.–30. Juli**, 9.00–
17.00 Uhr **Literatur-Schreibseminar**;

August 2010

Samstag & Sonntag, **21. & 22. August**,
Tag der Blasmusik in Sichelbach;

Samstag, **28. August**, **Spielefest**
der Kinderfreunde in Kirchstetten;

September 2010

Donnerstag, **9. September**, ab 19.00 Uhr
„**Wege zum Glück**“
Stammtisch für Bildung & Gesundheit
im Gemeindefestsaal;

Oktober 2010

Freitag, **8. Oktober**,
Vortrag **Trauerbegleitung**
des Katholischen Bildungswerk;

Montag, **25. Oktober**,
Erich Sedlak-Satiren
im Gemeindefestsaal;

November 2010

Freitag, **26. November**,
Buchpräsentation „**Da hilft nur Lachen
und Beten**“ im Gemeindefestsaal;

Dezember 2010

Donnerstag, **9. Dezember**, ab 19.00 Uhr
„**Geschichten rund um die Heimat**“
Stammtisch für Bildung & Gesundheit
im Gemeindefestsaal;

Freitag–Sonntag, **10.–12. Dezember**
Vorweihnacht in Totzenbach;

Sonntag, **19. Dezember Weihnachts-
zauber** mit der FF Kirchstetten-Markt;

Bauernmarkt: bis Oktober jeden 1. Samstag d.M., 8.00–12.00 Uhr am Dorfplatz Kirchstetten;
Pensionistennachmittag: jeden 2. Dienstag d.M. im Gemeindehaus;
Mutterberatung: jeden 3. Donnerstag d.M. ab 13.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde;

Literatur-Schreibseminar

Dienstag, 27. bis Freitag 30. Juli 2010
jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Mag Regina Zotlöterer

Alle, die gerne schreiben und sich neue Ideen holen möchten, sind herzlich eingeladen, an diesem Seminar teilzunehmen. Kursbetrag € 150,- inkl. Material, für Mitglieder des Kulturstammtisches € 140,-. Für alle Interessenten: Im Rahmen dieses Seminars werden am 29. Juli das Stift Herzogenburg und dessen Stiftsbibliothek besichtigt, Mag. Johannes Zimmerl wird zudem die berühmte barocke Hencke-Orgel des Stiftes bieten. Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Gemeinde Kirchstetten. Abends wird es außerdem öffentliche Veranstaltungen geben, zu denen wir Sie herzlichst einladen. Bitte vormerken:
Dienstag 27. Juli 2010 um 19.00 Uhr im Gasthaus Gnasmüller: Gerhard Jonas liest aus den Werken der Seminarteilnehmer des Jahres 2008, für die musikalische Um-

rahmung sorgen Victoria Zimmerl-Panagl – Sopran und Johannes Zimmerl – Cembalo; **Mittwoch 28. Juli 2010 um 19.00 Uhr im Gemeindefestsaal:** die Schauspielerinnen Lysia Veigl liest heitere Texte von Heinrich Spoerl unter dem Motto „Man kann ruhig darüber reden“, für die musikalische Umrahmung sorgt Christoph Rois – Klavier (Boogie & Blues); **Donnerstag 29. Juli 2010 um 19.00 Uhr im Schloss Totzenbach:** der Autor Christoph Wagner-Trenkwitz präsentiert sein Buch „Schon geht der nächste Schwan“, eine Liebeserklärung an die Oper in Anekdoten. **Freitag 30. Juli 2010 um 19.00 Uhr im Schmiedemuseum Totzenbach:** Buchpräsentation „schwarz/weiß“, es ist nicht immer alles schrecklich, manches ist noch schrecklicher; mit Witz und Charme stellt der Autor Martin F. Neuberger sein Buch vor, musikalische Umrahmung „Sæit'nriß“. Auf ein Wiedersehen freut sich das Kulturstammtischteam und insbesondere die Obfrau. **Helga Panagl**

Der Totzenbacher Kirchenchor

stellt sich vor



Viele kennen ihn, manche schätzen ihn – den Kirchenchor Totzenbach – mit gesanglicher Unterstützung aus Kirchstetten.

Den Kirchenchor Totzenbach gibt es schon sehr lange. Wie lange, das weiß man nicht so genau. Jedenfalls berichtete schon Volksschuldirektor Ferdinand Kortan von einem bestehenden Kirchenchor, als er 1886 nach Totzenbach kam. Er selbst leitete diesen Chor und das Orchester (!) über 60 Jahre lang. Dann folgten Franz Gößwein, Dir. Gottfried Sehnal, Anton Frühbeiß und Toni Gößwein. Seit 1982 ist Mag. Notburga Gößwein Chorleiterin. Ihren unermüdlichen Anstrengungen und ihrem Können verdankt der Chor seine heutige Qualität. Ist es doch nicht selbstverständlich, dass in einer Dorfkirche Messen von W.A. Mozart oder Joseph Haydn aufgeführt werden, oder sogar G. F. Händels „Halleluja“. Glücklicherweise verfügt der Chor mit Dr. Peter Hoffmann auch über einen guten Organisten und dank der Musikschule auch über Solisten und Orchestermusiker.

1992 gründeten die Männer des Kirchenchores einen Männerchor, der sich – mit einigen Gastsängern aus Böheimkirchen und Sichelbach – 14-tägig zu Proben trifft. Der derzeitige Leiter des Männerchores ist Michael Rollenitz.

Der Kirchenchor Totzenbach singt nicht nur Kirchenmusik. So werden zu den runden Geburtstagen der Mitglieder immer neue Lieder einstudiert oder zum Advent und zu diversen anderen Gelegenheiten besinnliche Volkslieder und rhythmische Lieder aus dem Englischen gesungen.

Besondere Herausforderungen waren ein Operettenkonzert und ein Faschingskonzert, die nicht nur großen Anklang bei den Besuchern sondern auch bei den Sängern gefunden haben.

Weitere Sänger sind bei uns immer herzlich willkommen! Falls Sie gerne singen – jeden Mittwoch um 19.30 Uhr ist Probe im Gemeinschaftshaus in Totzenbach.

Übrigens – man sagt, dass, wenn man als neu Zugezogener zum Kirchenchor kommt, die Integration in unsere Dorfgemeinschaft viel einfacher ist!

Maria Rollenitz
(Chorsängerin)

Der Kirchenchor
zu Ostern
mit Dr. Walter Graf



Liebe Kirchstettner!

Unser Rätselwandertag im vorigen Sommer war unsere letzte große Aktivität gemeinsam mit der Dorferneuerung Totzenbach. Wie viele noch wissen, zogen Jung und Alt mit viel Spaß und Ehrgeiz durch Flur und Felder unserer Gemeinde um die Aufgaben zu lösen. Zwei Stationen (Bogenschießen und Hufeisenwerfen) und auf dem Kirchstettner Dorfplatz das Grillfest und die Jause waren unter anderem unser Beitrag am Ende dieser Rallye. Die Sonnwendfeier im vorigen Jahr fiel leider ins „Regenwasser“ (... nach dreimaligem Versuch haben wir aufgegeben ...)

Für das heurige Jahr nehmen wir uns vor, das „Schlangenmarterl“, das am

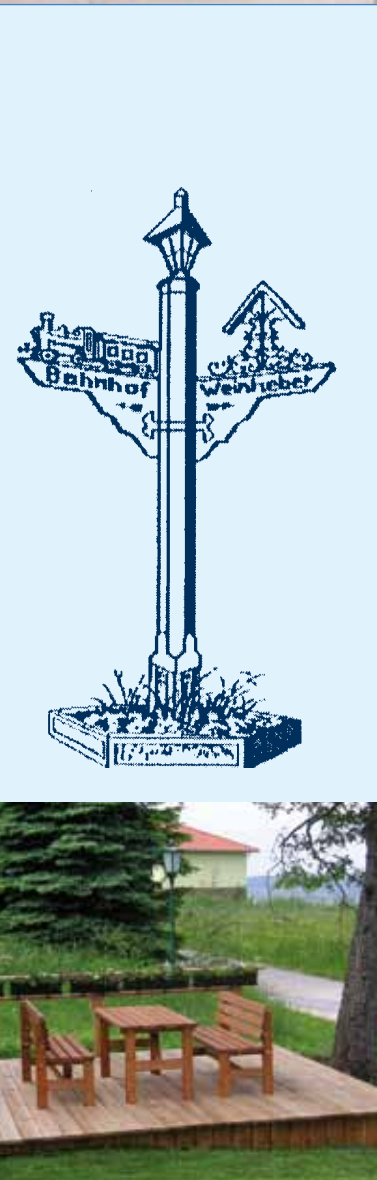
Beginn der Weinheberstraße (nahe dem Dorfplatz) steht, zu renovieren.

Vor sehr vielen Jahren reichte der Wald bis zu dieser Stelle und durch eine Furth konnte man hier den Sichelbach überqueren. Das Dorf wurde damals von einer großen Schlangenplage heimgesucht. Als Dank für das Ende dieser Not wurde das Marterl an jenem Ort errichtet, wo die letzte Natter gesehen wurde.

Heute sieht das Marterl sehr arm und gebrechlich aus. Deshalb wollen wir versuchen, dieses Denkmal unserer Gemeinde wieder herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorferneuerung Kirchstetten



Geschätzte Gemeindebürger/Innen!

Im Februar dieses Jahres hat Johann Steigberger aus gesundheitlichen Gründen und auch altersbedingt, den Obmann der Ortsverschönerung zurückgelegt.

Johann Steigberger hat dieses Amt 25 Jahre bekleidet und in dieser Zeit unzählige Bälle, Kirtage und andere Veranstaltungen organisiert und geleitet. Jedes Jahr wurden Bepflanzungsaktionen durchgeführt, Rabatte gepflegt und das Ortsbild mit Blumenschmuck verschönt.

Als neuer Obmann möchte ich ihm auf diesem Weg herzlichst für diese umsichtige und großartige Arbeit Danke sagen.

In Waasen lädt ein neu gestalteter Rastplatz zum Verweilen ein. Auf dem stabilen Holzpodest kann man sich gemütlich zurücklehnen und sich über den jungen Elsbeerbaum, der daneben gepflanzt wurde, freuen.

Ob die Rosen auf öffentlichem Gut geschnitten sind, ob eine Brücke mit Blumenschmuck versehen ist, ob sich in den Rabatten oder Blumenschalen saisonale Blumen befinden, ob Rastbänke vorhanden sind und zum Platznehmen einladen, ob ein Weihnachtsbaum weihnachtliche Stimmung verbreitet, – all diese Dinge sind einfach da – sie werden aber von vielen fleißigen Händen ohne viel Aufhebens gemacht. Und für all das, möchte ich mich bei den Mitgliedern der Ortsverschönerung jetzt einmal ganz, ganz herzlich bedanken!

Natürlich werden wir auch weiterhin gemeinsam für ein gepflegtes Ortsbild sorgen.

Vielleicht finden sich ja da und dort noch ein paar Mitstreiter. Hilfe, welcher Art auch immer, ist uns willkommen.

Paul Horsak, Obmann

Verein der Freunde Totzenbachs

AUCH IM ERSTEN HALBJAHR AKTIV

Auch in diesem Jahr waren wieder Freiwillige unter dem Namen des Vereins der Freunde Totzenbachs im Einsatz. Am Jahresbeginn wurde von einer Jungdamengruppe der Kindermaskenball veranstaltet. Unterstützt wurden sie von einigen Müttern. Dies war ein sehr gelungener und seit Jahrzehnten nicht wegzudenkender Abschluss der Ballsaison.

Am 1. Mai wurde wieder der Frühling im Danglhaus willkommen geheißen. Auch diese jährlich wiederkehrende Veranstaltung wurde sehr gut besucht. Die Dirndlmodenschau auf dem Leiterwagen vor dem Maibaum war der diesjährige Höhepunkt. Eine Fotoausstellung

über die 60er Jahre in Totzenbach, die zur Tradition gewordene Mostverkostung und die Schmiedevorführungen rundeten das Programm ab. Gutes Essen und Trinken sorgten zusätzlich für eine gute Stimmung.

Am letzten Samstag im Mai gab es eine Wanderung zur Grottenweihe nach Maria im Walde (Gemeinde-grenze Böheimkirchen/Kirchstetten im Haspelwald). An dieser nahmen ca. 50 Personen teil. Aufgrund der Errichtung der Grotte wollen wir sowohl einen Wanderweg von Totzenbach über den Kühanger als auch von Fuchsberg über die kleine Scheibe errichten bzw. bestehende sanieren und markieren.

VORSCHAU FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR:

- Familienrätselwandertag (Termin noch nicht fixiert)
- **Vorweihnacht in Totzenbach (10.-12.12.2010)**

EIN DANKE GILT ALLEN DIE:

- bei Veranstaltungen mithelfen, sei es bei der Vorbereitung aber auch bei der Durchführung
- es in Totzenbach aber auch in den anderen Ortschaften übernommen haben, Nebenanlagen und Plätze etc. immer wieder zu betreuen (mähen, jäten, gießen)
- Wanderwege und Bankerl ausmähen
- selbstverständlich laufend Arbeiten für die Öffentlichkeit leisten.

Zum Schluss möchte ich aber auch an alle anderen appellieren, denen ein schönes Orts- & Landschaftsbild etwas bedeutet – helft mit, eure Umgebung zu pflegen! Nur wenn viele Hände anpacken, kann etwas Positives geschehen. Wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet, dann tut es nicht weh, es dient aber dem Ganzen.

Franz Hofbauer, Obmann

Die neue Grotte „Maria im Walde“ ist fertig. Nun sollen noch Wanderwege zur Grotte errichtet und saniert werden



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
E-Mail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Über Spiel & Spaß durften sich die Kinder beim diesjährigen **Sommerfest** des Weinheber-Kindergartens im Mai freuen!



3 mal 1. Platz für unsere Jungfloriani!

Über hervorragende
Ergebnisse kann sich unsere
Feuerwehrjugend freuen.



Am 23. Mai d.J. fanden am Sportplatz im Bereich des Bauhofes in Totzenbach die Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerbe des Feuerwehrabschnittes Neulengbach statt. Trotz wechselhaftem Wetter konnten unsere Feuerwehrjugendgruppen der FF. Kirchstetten-Markt und Totzenbach hervorragende Erfolge erzielen.

Die FF. Kirchstetten-Markt erreichte sowohl in Bronze mit 1.031,80 Punkten als auch in Silber mit 1.022,20 Punkten den 1. Platz.

Die gemischte Jugendwettkampfgruppe Ollersbach/Totzenbach erreichte ebenfalls in der Kategorie „verschiedener Feuerwehren“ mit 987,70 Punkten den 1. Platz. Die Feuerwehrjugendgruppen unserer Marktgemeinde konnten daher in allen 3 Kategorien den Sieg nach Hause holen.

Ich darf daher den erfolgreichen Jugendfeuerwehrmitgliedern und Ihren Jugendfeuerwehrverantwortlichen als Bürgermeister sehr herzlich gratulieren und ihnen für die kommenden Bewerbe, insbesondere bei den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben in unserer Marktgemeinde Kirchstetten, sowie bei den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerben in Langenlois ebenfalls alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Johann Dill, Bürgermeister

2 Medaillen beim Schullaufcup in Klosterneuburg

Am 12. Mai 2010 nahmen 18 SchülerInnen der Sporthauptschule am Nestle Schullaufcup teil. Die Leistungen der Schüler und Schülerinnen waren ausgezeichnet und somit konnten sich 13 AthletenInnen für das Finale in Kärnten qualifizieren.

Paul Feda (2. Platz) und **Julian Ohnewas** (3. Platz) belegten sogar Stockerlplätze.

Der stolze Klassenvorstand und Trainer Mario Schädli: „Wir haben uns gewissenhaft auf den Wettkampf vorbereitet.“



3. Reihe: Chahrour Daniel, Wonko Lukas, Gschwandtner Daniel; 2. Reihe: Berishaj Mirjeta, Diesmayr Sabrina, Rabl Paula, Hochgerner Marina, Thoma Maria, Maurer Nina, Hambeck Rosa, Gnasmüller Manuel, Feda Paul; 1. Reihe: Kittel Christopher, Ohnewas Julian, Schleifer Lukas, Förster Matthäus, Strohmayer Martin, Girsch Andi, Maderthner Christian.

Schani Onkel
Wienerstrasse 34, 3062 Kirchstetten
gegenüber vom Bahnhof

Pizza
Pasta - Salate - Suppen
so köstlich wie in "bella Italia"

Schani's knusprige Steinofen Pizza
Jeden Mittwoch & Freitag
ab 17⁰⁰ Uhr

Pizzahotline: 02743- 80 35
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

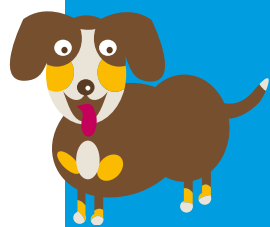
Wir schonen die Umwelt

**Wir heizen mit einer
Wärmepumpe von**

BÄDER & HEIZUNG
HÖSSINGER

PLANUNG — MONTAGE — SERVICE

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstrasse 11
Tel. 0 27 43 / 31 16 - 0 FAX 0 27 43 / 3 22 49
www.hoessinger.at



Komm
auch
Du
zum

Ferienspiel!

4. Juli, 14–17 Uhr | WIR feiert Ferien! –

Ritterfest beim Schlossplatz in Totzenbach
Organisation: WIR Gemeinden | Keine Anmeldung
Auskunft am Gemeindeamt unter 02743/8206
Verpflegung: **Es gibt Eis!**

14. Juli 14–17 Uhr | „Windlichter einmal anders“ & Bastelflohmarkt

| WIR-Ferienspiel
Treffpunkt: Volksschule in Totzenbach | Organisation: Referat Bildung | ab 4 Jahren | Verpflegung: Saft | Beitrag: 3,– pro Kind, zahlbar vor Ort | Info: Schneider-Schwab Elfriede: 0676/895 85 035

21. Juli, 14–16:30 Uhr | Musikalische Rätsel-

rallye | Start: Gasthaus Seitz – bei Schlechtwetter
Gemeindeamt | Organisation: Trachtenmusik
Kirchstetten, Johannes Hölzl, 0664/733 91 041,
j.hoelzl@aon.at | 6–13 Jahre, max. 40 Teilnehmer
Verpflegung: Getränke | Feste Schuhe anziehen!

26. Juli, 9–12 Uhr | Woher kommt der Honig?

Treffpunkt: Familie Kohl in Sichelbach | Organisation: Referat Familie, Schneider-Schwab Elfriede
0676/895 85 035 | Verpflegung: kleine Jause

30. Juli, 10–19 Uhr | Tag der offenen Tür in der Gemeindebücherei | Bücher- und Spieleflohmarkt | Verpflegung: Saft, Kaffee und Kuchen
Organisation: Gemeindebücherei Kirchstetten, Leopoldine Klarer, 0664/516 66 02

4. August 14–17 Uhr | Vogelscheuchen basteln

Alte Dorfschmiede in Totzenbach | Verpflegung: Saft | Organisation: Heimat- und Bildungswerk, Maria Rollenitz, Marion Priesching | 02743/8696
Bitte mitbringen: Alte Hüte, Kleidung, Kappen, Knöpfe, und was sonst noch so einfällt

14.8. 9–12 Uhr | Kinderkochen – Griechenland zu Gast

| Schulküche VS Totzenbach
6–15 Jahre | max. 15 Kinder | Verpflegung: die zubereiteten Speisen werden gemeinsam genossen!
Organisation: Referat Familie, Schneider-Schwab Elfriede 0676/895 85 035 | Anmeldung erforderlich!

20. August 15–16 Uhr | Der Kasperl kommt!

Kasperltheater mit Alfred und Katrin Lingler
Alte Dorfschmiede in Totzenbach | Verpflegung: Saft und Schleckerei | Organisation: Verein der Freunde Totzenbach, Maria Rollenitz 02743/8696

28. August ab 11 Uhr | Spielefest der Kinder-

freunde | Spiel- und Bastelstationen, Kinderschminken, Luftballonstart | Organisation: Kinderfreunde Kirchstetten-Totzenbach | Brigitte und Harald Schüttengruber, 0676/475 22 75

8. Juli, 14–16 Uhr | Kreativer Bastelnachmittag

am Gemeindeamt Kirchstetten | Organisation: Volksbank Kirchstetten | Anmeldung: Gerlinde Bürgmayr 02743/8680-12 | gerlinde.buergmayr@noemitte.volksbank.at | Verpflegung: kleine Jause
Bitte wähle Kleidung, die schmutzig werden darf!

16. Juli 15–17 Uhr | Modellflugvorführung

Sportplatz Kirchstetten (Bauhof) | Organisation: Modellklub Böheimkirchen-Kirchstetten | Info bei Markus Zeiner, 0664/750 00 954 | Verpflegung: Getränke

24. Juli, 19 Uhr | Ferienmesse

| musikalische Umrahmung mit „Whegas“ Spirituell, Gospel, ... im Pfarrgarten Ollersbach | Organisation: Arbeitskreis Ehe & Familie, Christine Dill, 0664/861 74 85, christine.dill@aon.at | Verpflegung: Agape, Lagerfeuer und Grillwürstel für Kinder

29. Juli, 9–11 Uhr | Softball-Schnuppertraining

mit Mag. Sabine Siedler (Softballnationalteam)
Treffpunkt: Sportplatz der Marktgemeinde (beim Bauhof) | Alter: ab 8 Jahre | Organisation: Referat Jugend, Tamara Hubauer, 0664/526 41 86

1. August, ab 10 Uhr | Raiffeisen-Beachvolley-

ball-Turnier | Treffpunkt: Beachvolleyballplatz in der Weinheberstraße, Kirchstetten | Organisation: Referat Jugend | Anmeldung: Marlies Frühbeiß 0664/929 27 37 oder 05/950 05 42 00

9.–13. August, jeweils 8:30–11 Uhr | Kinder-

Tenniswoche | Tennisanlage d. UTC Totzenbach
Alter: 6–15 Jahre, max. 30 Kinder | Verpflegung: Getränke | Organisation: UTC Totzenbach, Peter Grassmann, unter 0660/654 74 02 Anmelden!
14.8. 14 Uhr **Sommerfest m. Abschlussturnier!**

17. August, 10–13 Uhr | Feuerwehr-Wettbe-

werb, Fahren mit dem FF-Auto | beim Feuerwehrhaus in Totzenbach | 6–15 Jahre | max. 40 Kinder | Verpflegung: Bratwürstel und Knacker, Saft | Organisation: Freiwillige Feuerwehr Totzenbach, Kurt Horvath, 0699/121 12 818

24. August 14–17 Uhr | Spiel und Spaß bei der

Feuerwehr! | Geschicklichkeitsspiele, Einsatzvorführung, etc ... | Feuerwehrhaus Kirchstetten
6–15 Jahre | Verpflegung: Würstel, Getränke
FF Kirchstetten, Stefan Neuhold 0664/247 98 61
Badehose & Handtuch mitbringen!





Am 13. Jänner wurde bereits mit dem Einstieg in die praktische Ausbildung an der eigenen Feuerwehrausrüstung im Einsatzgebiet der Marktgemeinde Kirchstetten begonnen. Das angeeignete Fachwissen wurde dann im Rahmen einer „Erprobung“ am 7. März im FF-Haus durch das Kommando überprüft. Nur eine Woche später erfolgte die Wissenstestprüfung in der Feuerwehrezentrale St. Pölten. Auch hier wurde gezeigt, dass die „Jungflorianis“ mit Feuerwehrfachwissen gut bestückt sind und jeder sein Abzeichen in den verschiedensten Stufen erreichte. Zur Erprobung und zum Wissenstest angetreten sind Daniela **Stolzleder**, Georg **Spangl**, Stefan **Binder**, Sigrid **Maron**, Rene **Summerer**, Alexander **Biber**, Kerstin **Stolzleder**, Katrin **Grasberger**, Christoph **Österreicher**, Stefan **Stengl**, Patricia **Biber**, Christoph **Teufner** und Stefan **Katzensteiner**.

Die Frühjahrssaison wurde mit einem Völkerballturnier und einem Besuch in der Kletterhalle Weinburg abgerundet. Anfang April wurde mit dem Training für Hindernisbahn und Staffellauf begonnen.

Im Februar nahm die Jugend in Eichgraben am Abschnittsvölkerballbewerb teil. Anschließend stand die feuerwehrfachliche Ausbildung für den Wissenstest und das Wissenstestspiel für die U12 in St. Pölten im Mittelpunkt. Alle Teilnehmer konnten das angestrebte Abzeichen (Bronze, Silber oder Gold) erreichen. Im April wurde gemeinsam mit der Jugend aus Ollersbach mit dem Training im Freien für die Feuerwehrjugendwettkämpfe begonnen. Das zu Pfingsten geplante Abschnittslager in Totzenbach wurde wegen Schlechtwetters abgesagt. Bei den Wettkämpfen, die trotzdem am 23. Mai stattfanden, belegte die Gruppe Totzenbach/Ollersbach in Bronze Platz 3.

Bei der Mitgliederversammlung der FF Totzenbach wurden Bernadette **Kahry**, Sabrina **Pillenbauer**, Kerstin **Maurer** und Florian **Schwab** zum Feuerwehrmann, Oliver **Hofer** zum Löschmeister befördert. Florian **Zwedorn** und Florian **Tiefenbacher** legten das Versprechen für die Feuerwehrjugend ab. Patricia **Gnasmüller** nahm an der Vorbereitung für die Truppmannausbildung teil und beendete diese mit einer Abschlussübung in Unterwolsbach. Bernadette

Die 1. Bewährungsprobe wurde am 23. Mai im Rahmen der Abschnittsbewerbe mit Bravour bestanden. Unsere schnellen Flitzer die „**Junior-Fire-Cup-Gruppe**“ mit Georg **Spangl**, Kerstin **Stolzleder**, Patrick **Grasberger**, Sigrid **Maron**, Stefan **Binder**, Daniela **Stolzleder**, Alexander **Biber** und Rene **Summerer** gaben sich keine Blöße und erreichten mit 2 Topleistungen in Bronze und Silber jeweils Platz 1. Bei unserer 2. Gruppe Christoph **Otti**, unser Neuling, den wir herzlich willkommen heißen, Katrin **Grasberger**, Christoph **Österreicher**, Stefan **Stengl** und Christoph **Teufner**, sowie 4 Jugendliche der FF Unterwolsbach, war die Laufzeit hervorragend, jedoch der Fehler-teufelchen wegen nicht in der Wertung.

Dafür konnte Stefan **Katzensteiner** beim Bewerb U12 die Bestzeit erlaufen und wurde dafür mit einer Urkunde des Abschnittes Neulengbach belohnt. In den nächsten Wochen wird noch intensiv trainiert und einige Bewerbe in den verschiedenen Bezirken absolviert, bis wir von 8.–11. Juli die Bewerbungssaison beim Landesjugendlager in Langenlois beenden.

Kahry, Kerstin **Maurer** und Florian **Schwab** absolvierten in St. Pölten die Truppmannausbildung. Denise **Weber** und Martin **Gruber** führten die Atemschutzausbildung durch.

Kommandant Georg **Schröder** wurde am Bezirksfeuerwehrtag mit dem Verdienstzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Am Abschnittsfeuerwehrtag wurden Josef **Frühauf**, Julius **Schleifer**, Franz **Priesching** jun. und Christoph **Gnasmüller** für 25 Jahre Tätigkeit bei der FF Totzenbach geehrt. Anton **Danzinger** wurde besonders zu 60 Jahre Mitgliedschaft gratuliert. Kurt **Horvath** bekam die Verdienstmedaille des NÖLFV 3. Klasse in Bronze.

Zu Florianis wurden Dr. Rene **Chahrouh** und Patricia **Gnasmüller** in Kirchstetten als neue Mitglieder angelobt.

Zwei Brandeinsätze waren herausragend. Der Brand einer Hütte in Doppel, und der Fahrzeugbrand eines abgestellten PKWs auf dem Parkplatz des Clementinums. Beide konnte mit der Hilfe der Feuerwehren aus Kirchstetten, Ollersbach und Unterwolsbach rasch in den Griff bekommen werden.

Die Trachten-Musik

DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

EIN RÜCKBLICK AUF 2009

In diesem Jahr wurden wir insgesamt zu **35 Ausrückungen** gerufen, haben **4 Eigenveranstaltungen** durchgeführt, einen **Tag der offenen Tür** und ein **Jugendlager** veranstaltet. Außerdem konnten wir von der **Marschmusikbewertung** einen **ausgezeichneten Erfolg** mit nach Hause bringen. Im Herbst stellten wir uns wieder einer sehr strengen Beurteilung bei der **Konzertwertung** in **Rabenstein** und unsere Probendisziplin wurde mit einem **sehr guten Erfolg** belohnt. Unsere wichtigsten Juroren sind aber Sie, liebe Kirchstettenerinnen und Kirchstettener, wie unser Stefan Stengl so treffend festgestellt hat. Zweimal im Jahr die Mehrzweckhalle voller begeisterter Zuhörer und viele zufriedene Besucher beim Tag der Blasmusik sind uns wichtiger als jede Fachjury. Beim ersten eigenständigen Konzert

unseres Jugendorchesters konnten sich viele Gäste von der guten musikalischen Ausbildung unserer Jugend und vor allem ihrer Begeisterung für die Musik überzeugen.

DAS WAR 2010 BISHER

Beim traditionellen Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle in Totzenbach begeisterten wir unser Publikum mit einem abwechslungsreichen schwungvollen Programm. Besonders das Solostück unseres Kapellmeisters und Konzerttrompeters Stefan Mandl wurde mit Stehapplaus belohnt. Nach der Pause stellte auch die Miniband ihr Können unter Beweis.

Die erste Klasse unserer Volksschule war am **Tag der offenen Tür** zu Gast bei uns. Die Kinder probierten voller Begeisterung die verschiedensten für eine Blasmusik wichtigen Instrumente.

AUSBLICK AUF DAS WEITERE JAHR

Der **Tag der Blasmusik** am **21. & 22.08.2010** in Sichelbach wird mit einem Dämmer-schoppen der Stadtkapelle Wilhelmsburg gestartet. Am Sonntag dürfen wir wieder GR Pfarrer Malzer zur Festmesse um 9.00 Uhr begrüßen und im Anschluss Sie mit einem Wunschkonzert unterhalten. Für Speis und Trank wird von uns wieder bestens gesorgt sein. Am Nachmittag stellt dann unser ambitionierter Nachwuchs sein Können unter Beweis. Im Herbst runden der „**Gemütliche Abend**“ am **24.10.2009** in der Mehrzweckhalle der Volksschule und last but not least das **Jugendkonzert** am **27.11.2010** in der Mehrzweckhalle der Volksschule unseren Veranstaltungsreigen für dieses Jahr ab.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen & gut unterhalten zu dürfen!

Ihre Musikerinnen und Musiker der Trachten-Musik Marktgemeinde Kirchstetten

Frühlingskonzert

Die Trachtenmusik unserer Marktgemeinde unter der Leitung von unserem tüchtigen Kapellmeister Stefan Mandl hat uns am 17. April wieder ein sehr anspruchsvolles Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle unserer Volksschule in Totzenbach geschenkt. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle Besucherinnen und Besucher waren von den erbrachten Leistungen begeistert. Auch die Junior Wind Band hat sich in diesem Rahmen toll präsentiert und war mit großer Begeisterung dabei. Die jungen Musiker freuen sich bereits bei der Trachtenmusikkapelle selbst aktiv mitwirken zu können. **Johann Dill, Bgm.**



Obm. Johannes Hölzl, Bgm. Johann Dill, GGR Elfriede Schneider-Schwab, Kapellm. Stefan Mandl



Neue Einsatzleitung beim Hilfswerk

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Kinder, Jugend und Familie, sowie Pflege

Um maßgeschneiderte Kinderbetreuungsangebote, Lernbegleitung und Nachhilfe kümmert sich seit Jänner Michaela Tausek-Freundsberger im Hilfswerk Böheimkirchen.

Frau Tausek-Freundsberger lebt mit ihrer Familie in Böheimkirchen, wo sie selbst mehrere Jahre als Tagesmutter tätig war. „Ich habe ein tolles Team an Tagesmüttern und Jugendhelfern übernommen und freue mich darauf, die Familien der Region in bewährter Qualität und Zuverlässigkeit zu beraten und für sie da zu sein.“

„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heutzutage ein Thema für fast jede Familie. Flexible, familiengerechte und pädagogisch wertvolle Kinderbetreuung ist daher gefragter denn je.“ – so Frau Tausek-Freundsberger.

Aus diesem Grund sucht das Hilfswerk Böheimkirchen Verstärkung für sein Tagesmutter-Team. Selbstständiges Arbeiten von Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und freie Zeiteinteilung haben bereits jetzt stark für den Beruf Tagesmutter gesprochen.

Die erweiterte pädagogische Ausbildung bietet nun noch mehr Berufschancen – beim Hilfswerk kostenlos!

Rufen Sie uns an.
Wir informieren Sie gerne!
HILFSWERK BÖHEIMKIRCHEN
02743/2700



✉ 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 21
☎ 027 43 / 86 84, Fax: DW 15
✉ Office@elektro-leodolter.at

- 🌀 / Elektroinstallationen und Blitzschutzanlagen
- 🌀 & Satellitenempfangs-, Antennenanlagen und Ausrichtung
- 🌀 * Elektronik, Alarmanlagen und -systeme
- 🌀 × Reparatur und Service

NEU: Vertriebspartner für **Wavenet - Breitband - Internet**

NEU: Ihr Finger ist der Schlüssel **e-key biometric systems**

40-jähriges Jubiläum

Im Herbst 1970 wurde unter dem damaligen Vorsitz von Frau Göls aus Ollersbach die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes mit der Bezeichnung „Ollersbach Umgebung“ gegründet. Da sich ab dem Jahre 1982 unter der Leitung von Obann Meyer die Tätigkeit des Vereines überwiegend nach Kirchstetten verlagerte, wurde die Vereinsbezeichnung auf „Ollersbach-Kirchstetten“ umbenannt. Der Pensionisten-

verband Ortsgruppe Ollersbach-Kirchstetten feiert daher heuer sein 40-jähriges Bestehen.

Die **Festsitzung** zu diesem Anlass wird am **16. Oktober 2010** im Gashaus Schauer in Kirchstetten stattfinden. In diesen 40 Jahren wurde der Verein für seine Mitglieder zu einem Hort der Begegnung, der bemüht ist, der älteren Generation, vor allem allein-stehenden Menschen, Abwech-

sung in den Alltag zu bringen. So entstand im Laufe der Jahre ein Ausflugsprogramm, das heute jährlich sechs bis acht Reisen und Ausflüge umfasst. Hierzu kommen unsere monatlichen Pensionistennachmittage, die jeweils am 2. Dienstag des Monats im 1. Stock des Amtshauses der Marktgemeinde Kirchstetten stattfinden und sehr gut besucht sind.

Franz Fousek, Obmann

Startschuss für Clementinum-Zubau

Am 12. April fand die Grundsteinlegung für den Zubau von 24 Pflegebetten und einem Veranstaltungssaal beim Pflegezentrum Clementinum-Haus der Barmherzigkeit statt.

Weiters wird im Rahmen der Bauarbeiten auch die Tagesheimwerkstätte im HABIT-Bereich vergrößert.

Der Geschäftsführer Herr Mag. Florian Pressl konnte zur Grundsteinlegung Frau Soziallandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, unseren LAbg. Dr. Martin Michalitsch sowie zahlreiche weitere Ehrengäste begrüßen.

Für unsere Marktgemeinde ist es sehr erfreulich, dass dieses moderne zukunftsorientierte Pflegezentrum, das in den Jahren 2002–2003 völlig neu errichtet wurde, nunmehr neuerlich den heutigen Anforderungen entsprechend ausgebaut wird. Der Bedarf an Pflegeplätzen steigt laufend. Wir sind daher sehr dankbar, dass die Entscheidungsträger für das Pflegezentrum Clementinum durch diesen Zubau den älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen unserer Region weitere Pflegeplätze anbieten können, so dass sie dort in Ruhe

und Zufriedenheit bei bester Pflege und Betreuung ihren Lebensabend verbringen können.

Ich möchte den verantwortlichen Herren des Institutes Haus der Barmherzigkeit, stellvertretend dem Herrn Institutsdirektor Univ. Prof. Dr. Christoph Gisinger und den Geschäftsführer des Clementinums Mag. Florian Pressl sehr herzlich danken, dass sie sich für dieses Zubauprojekt eingesetzt haben. Auch unserer Soziallandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner darf ich sehr herzlich danken, dass sie dieses für unsere gesamte Region sehr wichtige Projekt entsprechend unterstützen wird. Wir freuen uns bereits auf die Eröffnung in wenigen Monaten. Bgm. Dill

Mag. Florian Pressl,
Bgm. Johann Dill,
Univ.Prof. Dr. Gisinger,
LR. Mag. Johanna
Mikl-Leitner und LAbg.
Dr. Martin Michalitsch



UTC

Im Mittelpunkt des vergangenen Jahres stand mit Sicherheit die Klubhauseröffnung (siehe Foto unten) mit der Kindertenniswoche, welche wirklich ein toller Erfolg war. Daneben gab es in den Sommermonaten ein Kindertraining. Die Herrenmannschaft konnte Meister werden und spielen somit in der Kreisliga C.

GESUCHT: 2 Kinderbetreuerinnen für unser Projekt SET; 6 Stunden/Woche; Mo. & Mi. ca. 11.30–16.00 Uhr
Infos unter: 0664/82 11 301 oder office@tigerevents.at



ÖGV

Im heurigen Jahr trainieren auf dem Ausbildungsgelände der Hundeschule Kirchstetten bereits 120 Hunde mit Herr! Ein besonderer Schwerpunkt des ÖGV ist die Fährtenausbildung. Am 10. und 11.4. fand in Stössing/Hegerberg eine Fährtenprüfung für Hundebesitzer aus ganz Österreich statt. Unsere Teilnehmer waren: Margit **Lenotti**, Anita **Brunner**, Gerhard **Fiedler**, Ursula **Köstler**, Sieglinde **Pauthlitz**, Brigitta **Thiele**, Ingeborg **Fiedler**, Susanne **Hagmann**, Sabine **Kerschner** und Jacques **Volkmar**. (Foto unten)



Bestattung

Johann Radlherr *ntg. KG*

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden

Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)

3141 Kapelln, Hauptstraße 14

☎(02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16

☎(0664) 195 16 28

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

*Bestattung
Radlherr*

Ihr Begleiter im Trauerfall

Verankert in der Region



Wir sichern die Region!

Die regional verankerte Volksbank steht für Unabhängigkeit, Kunden-
nähe und regionale Stärke. Wir geben unseren Kunden Sicherheit und
stehen zu unserer Verantwortung für die regionale Wirtschaft.
Wir kennen unsere Kunden und können daher rasch, flexibel und
bedarfsorientiert handeln.



aus der Bücherei

*Lesen heißt auf Wolken fliegen
und mit offenen Augen träumen.
In diesem Sinne – lasst eurer Fantasie
freien Lauf und entdeckt –
Das Abenteuer Lesen!*

Die Gemeindebücherei lädt ein: zum Lesen, Schmökern, Hören und Sehen! Ob ein spannendes Buch, unterhaltsame Hörbücher oder interessante DVDs, alles finden Sie bestens sortiert bei uns!

NEUES FÜR KINDER:

- gute **Tiersachbücher** – über die heimische Vogelwelt bis zu Marienkäfer und Igel
- Neues gibt es auch von den **Fußballkerlen**

NEUES FÜR ERWACHSENE:

- Mark Twain, **Post aus Hawaii**
- Joy Fielding, **Im Koma**
- Peter Henisch, **Eine sehr kleine Frau**
- Martin Suter, **Der Koch**
- **Mutter Teresa**, zum 100. Geburtstag: ihr persönlicher Begleiter erzählt

Achtung!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

jeden Freitag von 14.30 – 19.00 Uhr

Am **Freitag, dem 30. Juli** findet unser **Tag der offenen Tür** statt! (Infos Seite 21)

*Eine schöne Sommer- & Ferienzeit,
wünscht herzlich
das Team der Gemeindebücherei!*

Ein neues Gesicht

Seit Februar verstärkt Elisabeth Schröder unser Team in der Gemeindekanzlei. Unsere langjährige Kollegin Frau Margarete Seitz wird im Herbst 2010 in den wohl verdienten Ruhestand gehen. Aus diesem Grund wurde Frau Elisabeth Schröder mit 30 Wochenstunden aufgenommen und wird gemeinsam mit Luzia Pöchlacher, die im Herbst aus der Babypause zurückkommt, für Sie im Bürgerservice da sein.

Elisabeth Schröder lebt seit ihrer Geburt in Paltram und bewohnt dort mit ihrem Gatten und ihrem 13-jährigen Sohn Daniel ein schmuckes Einfamilienhaus. Zu ihren Hobbies zählt sie Familie und Freunde, Haus und Garten, Wandern und Lesen. Eigeninitiative, Engagement und Mitarbeit in den unterschiedlichsten Vereinen zeichnen sie besonders aus.

Frau Schröder hat in St. Pölten die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Maturaabschluss absolviert und anschließend berufliche Erfahrungen in einer Anwaltskanzlei gesammelt. Ab Juni 2007 war sie Kleinregionsbetreuerin der WIR-Wienerwald Initiativ Region, wo sie mit Öffentlichkeitsarbeit und Abwicklung von Projekten und Veranstaltungen in den WIR Gemeinden betraut war.

Bereits seit den letzten Monaten ist Frau Schröder bei uns im Bürgerservice eingesetzt und nimmt gerne Ihre Anliegen entgegen. Sie wird in der Folge im Meldeamt und Bauamt tätig sein und gemeinsam mit anderen Kolleginnen für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sein.

Bürgermeister Dill, die Kollegen/Innen im Gemeindeamt und Bauhof freuen sich über die neue Kollegin und wünschen Frau Schröder viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe in unserer Gemeinde.



Bgm. Johann Dill
mit Elisabeth Schröder

PLUS

Herr Pannagl Alfred hat auf eigene Faust und völlig kostenlos den Schriftzug beim Altstoffsammelzentrum an der Wienerstraße erneuert. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement und seine Hilfe!

Unsere Straßen und Wege sind keine Müllhalde. Werft euren Müll in die dafür vorgesehenen Mistkübel oder nehmt ihn mit nach Hause! Es darf nicht sein, dass sich ältere Menschen danach bücken müssen.

MINUS

Aus dem Bauamt

Problematisch: UNBEWILLIGTE ZU- & NEUBAUTEN

Auf Grund vermehrter Anfragen möchten wir Sie darüber informieren, dass gemäß der NÖ Bauordnung lediglich die Aufstellung von Gerätehütten und Gewächshäusern mit einer Grundrissfläche bis zu 6m² und einer Gebäudehöhe bis zu 2m auf Grundstücken im Bauland bewilligungsfrei sind und diese mittels einer Skizze und Baubeschreibung der Baubehörde angezeigt werden müssen.

Alle weiteren über dieses Maß hinausgehende Gebäude, sowie alle Zubauten und Dachgeschoßausbauten sind baubewilligungspflichtig und es muss daher mittels Einreichunterlagen (Bauplan und Baubeschreibung, unterfertigt von einem dazu gewerberechtlich befugten Unternehmen) im Gemeindeamt um eine Baubewilligung angesucht werden.

Erfahrungen in letzter Zeit zeigen immer wieder, dass gerade derartige konsenslos errichtete Gebäude Anlass für Nachbarkonflikte sind und die Baubehörde mittels Besonderer Beschau vor Ort feststellen muss, dass die angezeigten Gebäude bewilligungspflichtig sind.

In der Folge müssen die verantwortlichen Liegenschaftseigentümer mittels Einreichunterlagen um nachträgliche Baubewilligung ansuchen, wobei die Erstellung der Einreichunterlagen für ein bereits bestehendes Gebäude oftmals mit erheblichen Schwierigkeiten und finanziellem Mehraufwand für den Bauwerber verbunden ist.

Sollten Sie einen derartigen bewilligungspflichtigen Zubau oder Neubau eines Gebäudes ohne baubehördlicher Genehmigung errichtet haben, ersuchen wir Sie eindringlichst, mit Einreichunterlagen um eine nachträgliche Baubewilligung anzusuchen, damit ein konsensmäßiger Zustand nachträglich hergestellt werden kann.

Fertigstellung nicht vergessen!

Weiters möchten wir Ihnen mitteilen, dass alle baubehördlich bewilligten Bauvorhaben fertiggestellt werden müssen. Der Bauwerber bzw. Liegenschaftseigentümer muss selbst bei der Baubehörde eine Fertigstellungsanzeige mit allen laut Niederschrift der Bauverhandlung geforderten Attesten und Bestätigungen einbringen. Sollte dem einen oder anderen von Ihnen diesbezüglich eine Urgenz vom Gemeindeamt zugehen, so bitten wir um Verständnis, dass es sich dabei um ein reines Erinnerungsschreiben handelt. Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass die **selbständige Vorlage** der Fertigstellungsanzeige ursprünglich von jedem Liegenschaftseigentümer bei der Niederschrift mit seiner eigenhändigen Unterschrift zur Kenntnis genommen wurde.

Trinkwasseruntersuchung der NÖ. Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l
Totzenbach-Paltram	20.04.2010	19,6	20
Kirchstetten	20.04.2010	19,1	20
Sichelbach	20.04.2010	17,5	20
zulässige Höchstkonzentration			50

Pestizide: Aufgrund der externen Wasserspender (EVN-Wasser) unter der Bestimmungsgrenze; **Pestizide sind** im untersuchten Umfang **nicht bestimmbar**. Die Werte für Eisen u. Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Marktgemeinde Kirchstetten auf.

Verbrennen verboten!

Gemäß der Verordnung des Bürgermeisters vom 22. Oktober 1996 ist das Verbrennen biogener Materialien aus dem Garten- und Hofbereich, wie beispielsweise Holz, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub verboten. Die Ausnahme davon umfasst lediglich das Verbrennen kleinerer Mengen von biogenen Materialien aus dem Garten- und Hofbereich, wenn dies kranke Pflanzenteile, mit Schädlingen befallene Äste, mit Miniermotte befallenes Kastanienlaub oder mit Blattläusen befallenes Laub betrifft und ist nur an jedem **Montag, Mittwoch und Freitag** (sofern diese keine Feiertage sind) **von 8.00 bis 17.00 Uhr** in der Zeit **vom 16. September bis einschließlich 30. April** gestattet, wobei **um 17.00 Uhr die Glut gänzlich erloschen sein muss**. Größere Mengen dieser krankhaften biogener Materialien dürfen nicht verbrannt werden.

VORMERKEN!

Müllsäcke und Leichtfraktionssäcke (für Verpackungsmaterialien) werden an nachstehenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

Dienstag, 14. Dezember 2010
von 8.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 15. Dezember 2010
von 8.00 bis 18.00 Uhr

Auch die bestellten Restmüllcontainer können an diesen Tagen abgeholt bzw. umgetauscht werden.

Jagd pachtauszahlung bis 31.8.

Der Jagdpachtschilling wird für das Genossenschaftsgebiet Kirchstetten und für das Genossenschaftsgebiet Totzenbach noch bis 31.08.2010 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Kirchstetten ausbezahlt.

Achtung Lärm!

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass der Betrieb von Maschinen und Geräten mit Verbrennungsmotoren, wie Rasenmäher, Kompressoren, Motorsägen, Kreissägen und anderen störenden Lärm erzeugenden Maschinen und Geräten, sowie das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren im Zuge von Reparaturen im Bauland zu folgenden Zeiten **verboten** ist:

von 0.00–24.00 Uhr

an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen

vor 6.00 Uhr und nach 20.00 Uhr,

an allen übrigen Tagen

ausgen. Rasenmäher an Samstagen bereits nach 18.00 Uhr

Nächstes Jahr Säcke oder Container?

Möchten Sie im kommenden Jahr (also ab Jänner 2011) von Restmüllsäcken auf Restmüllcontainer oder umgekehrt von einem Container wieder auf Müllsäcke umsteigen? Geben Sie bitte unbedingt **bis spätestens 29. Oktober 2010**, beim Gemeindeamt Bescheid! Später einlangende Wünsche können vom Müllverband aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Benützungsplan für VS-Turnsaal

Die Einteilung für die Benützung der Mehrzweckhalle der Volksschule in Totzenbach ist mit Ende Juni 2010 ausgelaufen. Die Einteilung der Stunden ab September 2010 erfolgt wie jedes Jahr neu und wird nach Einlangen der Meldungen vergeben. Wer für die nächste Saison (September 2010 – Juni 2011) eine Benützung fixieren möchte, wendet sich bitte an GR Tamara Hubauer, 0664/526 41 86 oder an tamara.hubauer@gmail.at

Bitte Bäume, Sträucher & Hecken schneiden!

EIN APPELL AN ALLE LIEGENSCHAFTSBESITZER:

Besitzen Sie Bäume, Sträucher oder Hecken, die in eine öffentliche Straße oder einen Weg ragen? Wir bitten Sie, diese indestens bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden! Das ist zum einen im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr. Zum anderen belasten zu groß gewordene Bäume und Hecken das nachbarschaftliche Klima, wenn dadurch der Lichteinfall auf Ihr Nachbargrundstück vermindert wird. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Rücksicht!



Eheschließungen:

Bernhard Ulrich und Stauder Michaela, Aschberg 3a | Kicking Stefan und Csürös Isabella, Öko-Siedlung Sommerberg 4/8

Geburten:

Kitzler Nico, J. Weinheber-Str. 17/2 | Rosenthal Amelie, ÖKO-Siedl. Sommerberg 2/9 | Ströbel Maximilian, ÖKO-Siedlung Sommerberg 2/7 | Hubauer Mateo, Totzenb., Kortan-G. 5/1 | Aichinger Kevin, Doppel 27 | Gierl Samantha Sophie, Sichelbach 43 | Engländer Inara Mercedes Eira, Paltram 9 | Abdurachmanova Janett, Am Bruckfeld 34/4 | Weissenböck Julia, Oberwolfsb. 6a/2

Still geboren:

Niels Andersen, Birkengasse 12

Todesfälle:

Schott Elvira, Sichelbach 23 im 77. Lj. | Schagerl Alfred, Guglweg 9 im 55. Lj. | Steigberger Leopoldine, Waasen 19 im 100 Lj. | Dill Franziska, Hinterholz 47 im 87. Lj. | Tiefenbacher Karl, Eichbergstraße 11 im 84. Lj. | Beinke Pierre, L. Straßer-G. 1 im 60. Lj.

70. Geburtstag:

Blaha Alfred, Sommerhofstr. 45/1 | Kahri Wilhelm, Fuchsberg 12 | Gras Karl, Totzenbach, Kirchenstraße 25 | Ebersberger Karl, Am Bruckfeld 3/4 | Preyler Friedrich, Totzenbach, Waldsiedlung 23 | Meyerhofer Charlotte, Paltram 12/2/1 | Fuchs Marianne, Hinterholz 25 | Ebersberger Johann, Waasenstraße 4/1 | Michawitz Hildgard, Josef Weinheber-Straße 24

75. Geburtstag:

Summerer Johann, Sichelbach 12 | Teufner Michaela, Wienerstraße 34 | Schagerl Friederike, Pettenau 8 | Seitz Christine, Ringstraße 21/9 | Kopp Josefine, Paltram 5/1

80. Geburtstag:

Mayer Klara, Totzenbach, Kühgasse 1 | Starker Rosina, Gstöckert 2/1/1 | Koller Gertraud, Birkengasse 6 | Friedl Juliane, Totzenbach, Reithofstraße 1 | Wagner Hermann, Paltram 26

85. Geburtstag:

Rieber Maria, Ringstraße 22/1 | Reitermayer Franziska, Aschberg 10 | Zuchna Anton, Senning 2

90. Geburtstag:

Kerbl Berta, Paltram 12/1 | Leonhartsberger Anna, Paltram 12/1 | Gowing Franz, Paltram 12/1 | Pichelmann Maria, Ringstraße 23/1 | Rohrer Anna, Paltram 12/1 | Gruber Maria, Paltram 12/1 | Priesching Alois, Doppel 15/2 | Gutscher Anna, Doppel 22

95. Geburtstag:

Hüttinger Maria, Paltram 12/1

Goldene Hochzeit:

Winter Leopold & Gertraude, Birkeng. 7/1

Steinerne Hochzeit:

Höfer Johann & Wilfriede, Steinriedstr. 4

Wir gratulieren ...





8



9



10



11



12



13



14



15



16

1 Robert Eigner, zum Landesmeistertitel im Luftpistolschießen

2 Walpurga Lashofer zur Verleihung des „Camill“, dem Initiativen Award der NÖ Pensionisten und Pflegeheime

3 Julius Horvath zur bestandenen Matura der HTL St. Pölten, Fachrichtung Elektronik

4 Anna Rohrer zum 90. Geburtstag

5 Maria Pichelmann zum 90. Geburtstag

6 Anna Gutscher zum 90. Geburtstag

7 GGR a.D. Alois Priesching zum 90. Geburtstag

8 Anna Leonhartsberger zum 90. Geburtstag

9 Franz Gowing und Maria Gruber zum 90. Geburtstag

10 Maria Rieber zum 85. Geburtstag

11 Franziska Reitermayer zum 85. Geburtstag

12 Klara Mayer zum 80. Geburtstag

13 Rosina Starker zum 80. Geburtstag

14 Leopold und Gertraude Winter zur goldenen Hochzeit

15 Wilfriede und Johann Höfer zur steinernen Hochzeit (67½ Jahre)

16 Juliane Friedl zum 80. Geburtstag

Sollten auch Sie eine Prüfung (Diplom, Matura, Studienabschluss, ...) bestanden haben, würden wir dies gerne in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlichen.
Kontakt: Elisabeth Schröder, e.schroeder@kirchstetten.at

Wir gratulieren...

1 Aichinger Sabrina und Thomas zur Geburt von Sohn Kevin

2 Tamara und MMag. Manfred Hubauer zur Geburt von Sohn Mateo

3 Doris Kitzler und Markus Schlögl zur Geburt von Sohn Nico

4 Romana und Oliver Rosenthal zur Geburt von Tochter Amelie

5 Claudia und Richard Ströbel zur Geburt von Sohn Maximilian

6 Abdurachmanova Milana und Agaev Gamzat zur Geburt von Tochter Janett

7 Anneliese Bernhard zum 15-jährigen Dienstjubiläum

8 Christine Hirzi zum 15-jährigen Dienstjubiläum

